

Klinkhardt forschung

Schulentwicklungsberatung - Zwischen staatlicher Steuerung und einzelschulischer Entwicklung

Untersuchungen zu Bedarf und Gestalt eines Unterstützungsinstruments

Bearbeitet von
Kay Adenstedt

1. Auflage 2015. Taschenbuch. 239 S. Paperback
ISBN 978 3 7815 2061 5
Format (B x L): 16 x 23 cm

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Schulen, Schulleitung > Schulleitung, Schulentwicklung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Theoretische Grundlagen und Forschungsstand	16
2.1 Schulentwicklung	16
2.1.1 Entwicklung und Begriffsbestimmung	16
2.1.2 Theoretischer Bezug	17
2.1.2.1 Einzelschulorientierung	17
2.1.2.2 Drei-Wege-Modell der Schulentwicklung	18
2.1.2.3 Schule als „lernende Organisation“	21
2.1.3 Schulqualität als Zieldimension	23
2.2 Steuerung	25
2.2.1 Entwicklung und Begriffsbestimmung	25
2.2.2 Mehrebenensystem des Schulwesens	27
2.2.3 Dimensionen der neuen Steuerung	29
2.2.3.1 Schulautonomie	30
2.2.3.2 Outputsteuerung	32
2.2.4 Steuerungsinstrumente	35
2.2.5 Educational Governance	36
2.2.5.1 Forschungsperspektive	37
2.2.5.2 Zentrale Merkmale	38
2.3 Schulentwicklungsberatung	41
2.3.1 Entwicklung und Begriffsbestimmung	42
2.3.2 Schulentwicklungsberatung als Steuerungs- und Unterstützungsinstrument	44
2.3.3 Theoretische und praktische Aspekte von Schulentwicklungsberatung	46
2.3.3.1 Beratungssystem	48
2.3.3.2 Grundsätze, Gelingensbedingungen, Widersprüche	53
2.3.3.3 Ziele, Inhalte, Funktionen	55
2.3.3.4 Ablauf und Phasen	56
2.3.4 Forschungsstand und Desiderat	58
2.4 Zusammenfassung und Konsequenzen	62

6 | Inhaltsverzeichnis

3	Methodisches Vorgehen	66
3.1	Fragestellung und Zielsetzung	68
3.2	Forschungsdesign und Forschungsablauf	71
3.3	Erhebungsverfahren	74
3.3.1	Fragebogen: Bundesländerbefragung	74
3.3.2	Leitfadeninterviews mit ExpertInnen	75
3.3.3	Online-Fragebogen: SchulleiterInnenbefragung Sachsen-Anhalt	78
3.4	Aufbereitungs- Auswertungsverfahren	81
3.4.1	Qualitative Auswertung	81
3.4.2	Quantitative Auswertung	82
3.5	Zusammenhang des Methodenintegrativen Ansatzes	83
4	Forschungsergebnisse	85
4.1	Bestandsaufnahme zur Schulentwicklungsberatung	85
4.1.1	Allgemeines	85
4.1.2	Administrative Struktur, Leitbilder, Ziele	88
4.1.3	Schnittstellen	93
4.1.4	Außendarstellung, Kontaktaufnahme, Auftrag	96
4.1.5	Ressourcen	98
4.1.6	Praktische Durchführung	109
4.1.7	Personal	111
4.1.7.1	Auswahl und Gewinnung	111
4.1.7.2	Qualifizierung und Fortbildung	114
4.1.8	Reflexion und Vision	116
4.2	Porträts von Schulentwicklungsberatung in ausgewählten Bundesländern	119
4.2.1	Exemplarische Übersicht	120
4.2.2	Kurzporträts	123
4.2.2.1	Rheinland-Pfalz: Pädagogisches Beratungssystem	123
4.2.2.2	Thüringen: Unterstützungssystem	125
4.2.2.3	Hamburg: Agentur für Schulberatung	127
4.2.2.4	Berlin: Schulberatung der „Regionalen Fortbildung“	130
4.2.2.5	Berlin: Prozessbegleitende Schulberatung „proSchul“	132
4.3	Interviewstudie zur Schulentwicklungsberatung mit Akteuren im Mehrebenensystem Schule am Beispiel Sachsen-Anhalt	135
4.3.1	Beratungsbedarf	136
4.3.2	Verständnis von Schulentwicklungsberatung	139
4.3.3	Spezifische Herausforderungen im Arbeitskontext von SchulentwicklungsberaterInnen	143
4.3.4	Schnittstellen und Handlungskoordination im Mehrebenensystem	145
4.3.4.1	Schulaufsicht und Schulentwicklungsberatung	146
4.3.4.2	Externe Evaluation und Schulentwicklungsberatung	150
4.3.5	Erwartungen an das Instrument Schulentwicklungsberatung und dessen Organisation	153

4.4	SchulleiterInnenbefragung	158
4.4.1	Unterstützung und Beratung im Kontext von Schulentwicklung: Erfahrungen und Sichtweisen	159
4.4.2	Bedarf für Schulentwicklungsberatung	165
4.4.2.1	Indirekte Bezüge zum Bedarf	165
4.4.2.2	Direkte Bezüge zum Bedarf	171
4.4.3	Anforderungen und Ausgestaltung des Beratungsinstruments	180
4.4.3.1	Beratungsverständnis	180
4.4.3.2	Beratungsablauf	182
4.4.3.3	KlientInnen und BeraterInnen	184
4.4.3.4	Beratungsthemen und -anlässe	187
4.4.4	Allgemeine Bedarfsanalyse zu zeitlichen Rahmenbedingungen von Schulentwicklungsberatung	190
4.4.4.1	Hinführung	190
4.4.4.2	Erhebung und Stichprobengröße	192
4.4.4.3	Ergebnisse der Conjoint-Analyse	194
4.4.4.4	Ergebnisse der offenen Abfrage	198
4.4.4.5	Zusammenfassung	200
4.4.5	Schulentwicklungsberatung im Unterstützungs- und Steuerungssystem	201
4.4.5.1	Verhältnis zur Schulaufsicht	201
4.4.5.2	Koordinierungsstelle	205
4.4.5.3	Außendarstellung	205
5	Fazit und Perspektiven	208
5.1	Zentrale Erkenntnisse	208
5.2	Perspektiven und Handlungsempfehlungen für die Praxis	214
5.3	Forschungsperspektiven und Reflexion	220
5.4	Schlussbemerkungen	224
6	Literaturverzeichnis	226
7	Abbildungsverzeichnis	236
8	Tabellenverzeichnis	238
9	Abkürzungsverzeichnis	239